

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**Vollständige Anleitung zur Singkunst sowohl für den  
Sopran, als auch für den Alt**

**Lasser, Johann Baptist**

**Wien, um 1814**

Das fünfte Kapitel. Von den verschiedenen Tonarten.

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6122](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6122)



DAS FÜNFTHE KAPITEL.

VON DEN VERSCHIEDENEN TONARTEN.

Es sind heut zu Tage in der Tonkunst 24 Tonarten festgesetzt, deren eine in jedem Musikstück die herrschende ist. — Diese theilen sich wieder in zwey Hauptgattungen, zwölf sind dur oder harte, und zwölf sind mol oder weiche, mithinn hat jeder der zwölf in dem System einer Octave befindlichen Töne seine harte, und seine weiche Tonleiter.

Die zwölf in dem Bezirk jeder Octave liegenden Töne sind folgende: c, des, d, es, e, f, fis, g, as, a, b, h. Die kleine Unterterz von diesen Dur-Tönen giebt eben so viele Mol-Töne, nämlich: C dur, des dur, d dur, es dur, e dur, f dur, fis dur, g dur, as dur, a dur, b dur, h dur. Giebt A mol, b mol, h mol, c mol, cis mol, d mol, dis mol, e mol, f mol, fis mol, g mol, gis mol.

Zwar gäbe es mehrere Tonarten, da aber die schweresten in leichtere versetzt werden können, und diese auf den Klavier dem Gehör einerley Accorde vorstellen, so hat man letztere mit gänzlicher Hintansetzung der erstern festgesetzt, z. B. des dur stellt auf dem Klavier die nämliche Tonleiter dem Gehör dar, wie cis dur. Des dur hat 5 b, cis dur aber müßte 7 Kreuz bekommen; daher ist denn auch cis dur der mehrern Schwierigkeit wegen in der Ausübung nicht gebräuchlich; eben so verhält es sich auch mit ces dur welches 7 b haben müßte, da hingegen h dur nur 5 Kreuze hat. Berbehalten werden noch es dur, welches 6 b hat, und dem fis dur mit 6 Kreuz gleich kommt, sodann auch es mol mit 6 b, welches dem dis mol mit ebenfalls 6 Kreuz ähnlich ist.

C dur dienet zum Muster für alle dur, und a mol zum Muster für alle Mol-Tonarten. Man betrachte nur die Tonfolge in der C Scala.

Diese Octave, von unten hinauf gezählt, besteht aus zweyen ganzen Tönen, einen halben, drey ganzen, und wieder aus einen halben; nun wird es sich bald zeigen, warum in denen übrigen Dur-Tonarten bald mehr bald weniger Kreuz oder b vorgezeichnet werden müssen, z. B. in d dur: bis ins e ist ein ganzer Ton, f wäre nur ein halber, um aber den zweyten ganzen zu bekommen, muß f mit einem Kreuz erhöht werden, dann kommt g ein halber Ton, darauf müssen drey ganze Töne folgen; —



A ist ein ganzer, h abermals ein ganzer, c nur ein halber, um ihn aber ganz zu bekommen, muss auch c mit einem Kreuz erhöht werden, endlich kommt der letzte halbe Ton, mithin hat d dur 2 Kreuz: fis, und cis. Eben so verhält es sich in denen Dur = Tonarten mit b; wolte man wissen, wie viel b, es dur habe, so zahle man folgendermassen: es ist das erste b, bis ins g sind zwey ganze Töne, dann soll ein halber folgen, a wäre aber ein ganzer, mithin muss a durch ein b erniedrigt werden; dieses as ist nun das zweite b, darauf folgen 3 ganze Töne, h vom as wäre die übermässige Sekund, folglich muss h durch ein b erniedrigt werden, welches nun das dritte b ist, von b ins d sind zwey ganze Töne, und den letzten zur Octave macht ein halber; die Tonfolge ist also auch hier, wie in der c Scala, und muss es in allen übrigen Dur = Tonarten so seyn.

Die Octave in der Mol = Tonleiter, von unten hinaufgezählt, besteht aus einem ganzen, einen halben, vier ganzen, und wieder einen halben Ton, weil nach fast allgemein angenommenen Gebrauch die Sext und Sept hinauf gross seyn muss: herab aber besteht sie aus zwey ganzen, einen halben, zwey ganzen, einen halben, und endlich einem ganzen Ton, wie in der Folge bey allen Mol = Tönen zu ersehen seyn wird.

Die Vorzeichnung geschieht nach herabsteigender Tonfolge, daher kommt es auch, dass diese immer die nämliche ist, welche die Dur = Töne ihrer kleinen obern Terz fodern; da also jede Vorzeichnung immer für zwey Tonarten (dur und mol) die nämliche ist, so kann man durch diese allein nicht wissen, aus welchem Tone dieses oder jenes Stück gehe, sondern die Schlussnote und die grosse oder kleine obere Terz giebt dies zu erkennen.

Um zu wissen, wie viel Kreuz oder b jede Tonart vorgezeichnet fodere, ist folgende Methode eben so zuverlässig als einfach: c hat, wie bekannt, weder Kreuz noch b. Von diesem c gehe man in die Quint g hinauf, und setze vor die Septime des g Tones, welche f ist, ein Kreuz: von diesem g gehe man abermal hinauf in die Quinte d; die Septime des d Tones, welche c ist, bekommt ebenfalls ein Kreuz, mithin hat d dur 2 Kreuze, denn die ganze Vorzeichnung des vorhergehenden Tones wird jedesmal beybehalten: von d ist die Quinte a, welches auf diese Art 3 Kreuze bekommen muss.

Mit der Vorzeichnung der b b verhält es sich gerade umgekehrt; soviel Quinten man nämlich vom c abwärts geht, soviel b wachsen jeder Tonart zu, indem man vor die Quart jedesmal ein b setzt, z.B. vom e hinab ins f; die Quart dieses f Tones, h nämlich, bekommt ein b: vom f in die untere reine Quinte hb, die Quart davon, e, erhält abermal ein b, mithin hat b dur zwey b u.f.w. Die ganze Vorzeichnung des vorhergehenden Tones wird auch hier jedesmal beybehalten.

Noch ist zu merken, dass alle Kreuze und b, die in dieser Rücksicht jeder Tonart vorgezeichnet werden müssen, wesentlich seyn, folglich hat fis dur eine eben so wahrhaft diatonische Scala, als c dur; kommen aber aufer jenen, welche jeder Tonart eigen sind, noch einige Kreuz oder b in einem Musikstück vor, so werden diese zufällige genannt, wodurch denn auch einzelne Stellen chromatisch werden.



VORLÄUFIGE ERKLÄRUNG DES INHALTS  
der über die 24 Tonarten in lateinischer und italienischer  
Sprache vorkommenden Uibungsexempeln.



N<sup>ro</sup> 1 in C dur.

Glücklich bist du bey deinem Schmerz  
Da jene dich Sohn nennen wird  
Welche unter ihrem Herzen einen Gott trug.

N<sup>ro</sup> 2 in A mol.

Du bist aller Orten, und wir leben in dir.

N<sup>ro</sup> 4 in E mol.

Der auf den Herrn vertraut, wird in  
Ewigkeit nicht zu Schanden werden.

N<sup>ro</sup> 5 in D dur.

Lafs uns mit deinen Heiligen der  
ewigen Glorie theilhaftig werden.

N<sup>ro</sup> 10 in Cis mol.

Wenn dieser Leib sterben wird,  
Dann gewähre der Seele  
Die Herrlichkeit des Paradieses.

N<sup>ro</sup> 11 in H dur.

Lafs mein Herz entflammen in der  
Liebe zu Gott.

Drücke die Wunden des Gekreuzigten  
Lief meinem Herzen ein.

N<sup>ro</sup> 12 in Gis mol.

Ist schon jeden Schullehrer bekannt.

N<sup>ro</sup> 13 in Fis und Gis dur.

Ich Unglücklicher habe jetzt keinen Trost  
mehr zu hoffen,  
Ich verlohre mein liebstes auf dieser Welt,  
Alles ist für mich dahin.

N<sup>ro</sup> 14 in Dis und Es mol.

Wer kann Sie ungerührt sehen, die so  
tief gebeugte Mutter?

N<sup>ro</sup> 15 in F dur.

Bei der Vorstellung jener Qualen,  
Die der Heiland für dich duldete.  
Jammert laut, das Weltall.  
Weine! ach weine!  
Damit die Thräne zeuge  
Von der Aufrichtigkeit deinen Schmerzes.

N<sup>ro</sup> 18 in G mol.

In ihr beklemtes Herz, drangen sich die  
Todeschmerzen gleich dem Dolche  
blutend ein.

N<sup>ro</sup> 19 in Es dur.

Entrüftet euch nicht  
Ihr mitleidigen Mächte  
Wenn ich auf einige Augenblicke  
Von euch mich entferne  
Auch ohne der Strenge meiner Gelübde  
werde ich aus Liebe zufrieden sterben.

N<sup>ro</sup> 20 in C mol.

Den Himmel möge endlich einmal besänftigen  
sein so qualvolles Leiden.

N<sup>ro</sup> 24 in B mol.

Das Schickfal mag drohen  
Ich fürchte nicht seinen Zorn  
Ich werde zu trozen wissen dem Tod  
Ia selbst denen Schatten der Hölle.



Uebersicht der Tönarten im Discant.

C dur und A mol. G dur und E mol. D dur und H mol. A dur und Fis mol.

E dur und Cis mol. H dur und Gis mol. Fis dur oder Ges dur. Dis mol oder Es mol.

F dur und D mol. B dur und G mol. Es dur und C mol. As dur und F mol.

Des dur und B mol.

Detailed description: The page displays 20 pairs of musical staves, each representing a mode. Each pair is connected by a brace and labeled with its name. The modes are arranged in four rows. The first row contains C dur/A mol, G dur/E mol, D dur/H mol, and A dur/Fis mol. The second row contains E dur/Cis mol, H dur/Gis mol, Fis dur/Ges dur, and Dis mol/Es mol. The third row contains F dur/D mol, B dur/G mol, Es dur/C mol, and As dur/F mol. The fourth row contains Des dur/B mol. Each mode is represented by a single note on a treble clef staff, with its corresponding chord structure shown on a bass clef staff. The notation includes various accidentals (sharps, flats, naturals) and clefs to indicate the specific mode.



Uiberficht der Tonarten im Alt.

C dur und A mol. G dur und E mol. D dur und H mol. A dur und Fis mol.

This block contains the first row of musical notation. It consists of four pairs of staves, each pair representing a major and minor key. The first pair is C major (C dur) and A minor (A mol.). The second pair is G major (G dur) and E minor (E mol.). The third pair is D major (D dur) and B minor (H mol.). The fourth pair is A major (A dur) and F# minor (Fis mol.). Each pair is connected by a brace, and the word 'und' is placed between the two staves of each pair.

E dur und Cis mol. H dur und Gis mol. Fis dur oder Ges dur. Dis mol oder Es mol.

This block contains the second row of musical notation. It consists of four pairs of staves. The first pair is E major (E dur) and C# minor (Cis mol.). The second pair is F# major (H dur) and D# minor (Gis mol.). The third pair shows F# major (Fis dur) and G# minor (Ges dur.) with the word 'oder' between them. The fourth pair is D# minor (Dis mol) and E# minor (Es mol.) with the word 'oder' between them. Each pair is connected by a brace, and the word 'und' or 'oder' is placed between the two staves of each pair.

F dur und D mol. B dur und G mol. Es dur und C mol. As dur und F mol.

This block contains the third row of musical notation. It consists of four pairs of staves. The first pair is F major (F dur) and D minor (D mol.). The second pair is B major (B dur) and G minor (G mol.). The third pair is E# major (Es dur) and C# minor (C mol.). The fourth pair is A# major (As dur) and F# minor (F mol.). Each pair is connected by a brace, and the word 'und' is placed between the two staves of each pair.

Des dur und B mo.

This block contains the final pair of musical notation at the bottom of the page. It consists of two staves connected by a brace. The top staff is labeled 'Des dur' and the bottom staff is labeled 'B mo.'. The word 'und' is placed between the two staves.



N<sup>ro</sup>. 1 C. dur.

Un poco Larghetto.

SOPRANO  
 Tu nel duol, nel duol fe-li- - - ce sei, che di figlio il no- - - me a- - - vra- - - i;

ALTO.  
 Tu nel duol fe-li- - - ce sei, che di fi- - - glio il no- - - me a- - - vra- - - i;

BASSO.

su le lab- - - bra di Co- - - lei che nel sen- - - un Dio por- - - tò, che nel sen

su le lab- - - bra di Co- - - lei che nel sen un Dio por- - - tò, che nel sen

un Dio por- - - tò, che nel sen, che nel sen, che nel sen; un Dio por- - - tò, che nel sen, un Dio portò.

un Dio por- - - tò, che nel sen, che nel sen, che nel sen; un Dio por- - - tò, che nel sen, un Dio portò.



N<sup>o</sup>. 2. A mol.

N.B. N.B.

SOPR: Tu sei per tut to e noi vi via mo in te, viviamo in te.

ALTO: Tu sei per tutto e noi vi via mo in te, viviamo in te.

BASSO:

N<sup>o</sup>. 3. G dur.

SOPR: A men, a men, a men.

ALTO: A men, a men, a men.

BASSO:



N<sup>ro</sup>. 4. E mol.

Andante.

SOPRAN: Qui con-fi-dit in Do-mi-no, non con-fun-de-tur, non con-fun-de-tur in ae-ter-num, in ae-

ALTC. Qui con-fi-dit in Do-mi-no, non con-fun-de-tur, non con-fun-de-tur in ae-

BASSO. Qui con-fi-dit in Do-mi-no, non con-fun-de-tur, non con-fun-de-tur in ae-

-ter-num a-men, a-men, a-men, a-

-ter-num a-men, a-men, a-men, a-

-ter-num a-men, a-men, a-men, a-

N<sup>ro</sup>. 5. B dur.



Andante.

SOPR: Cum sanc-tis tu-is, fac nos nu-me-ra-ri in ae-ter-na, ae-ter

ALTO: Cum sanctis, cum sanc-tis tu-is, fac nos nume-ra-ri ae-ter

BASSO:

na Glo-ri-a, fac nu-me-ra-ri cum sanctis tu-is, in ae-ter-na Glo-ri-a.

na, in Glo-ri-a in, Glo-ri-a fac, in ae-ter-na nos nu-me-ra-ri Glo-ri-a.

N<sup>ro</sup>. 6. H mol.

N.B. N.B.

Poco Allegretto.

SOPR: A men, a men.

ALTO: A men, a men, a men, a men.

BASSO:



N<sup>ro</sup>. 7. A dur.

SOPR:  
Seelig, wer mit jedem Morgen, sich zur Freud und Luft er\_wacht, dem ent\_fernt von bangen Sor\_gen, ein heitrer Himmel lacht;

ALTO:  
Seelig, wer mit jedem Morgen, sich zur Freud und Luft er\_wacht, dem ent\_fernt von ban\_gen Sor\_gen, ein heitrer Himmel lacht;

BASSO:  
Der des Lebens kurze Ta\_ge, stets fro\_hen Muths ge\_nießt, des\_sen Le\_ben oh\_ne Kla\_ge, oh\_ne Vor\_wurff sanft ent\_\_fließt: der im  
Der des Le\_bens kur\_ze Ta\_ge, stets fro\_hen Muths ge\_nießt, des\_sen Le\_ben oh\_ne Kla\_ge, oh\_ne Vor\_wurff sanft ent\_\_fließt:

stil\_\_len Krei\_fe, im stil\_\_len Krei\_fe, im stil\_len Krei\_fe, lebt, als wah\_\_rer Men\_\_schen-Freund, im stil\_len  
der im stil\_len, im stil\_len Krei\_fe, im stil\_len Krei\_fe, lebt, als wah\_\_rer Men\_schen-Freund, im stil\_len



Krei-fe, lebt, als wah-rer Men-schen-Freund, lebt, als wah-rer Men-schen-Freund.

Krei-fe, lebt, als wah-rer Men-schen-Freund, lebt, als wah-rer Men-schen-Freund.

N<sup>ro</sup>. 8. Fis mol.

N. B.

N. B.

Andantino.

SOPRANO. Die-fer Lie-be ganz er-ge-ben raub ich mir der Näch-te Ruh, Mar-ter-voll bring

ALTO. Die-fer Lie-be ganz er-ge-ben raub ich mir der Näch-te Ruh, Mar-ter-voll bring

BASSO.

ich mein Le-ben, und ver-fenkt, ver-fenkt in Schwermuht zu, verfenkt in Schwermuht zu, verfenkt in Schwermuht zu.

ich mein Lé-ben, und ver-fenkt - - - in Schwermut zu, verfenkt in Schwermut zu, verfenkt in Schwermut zu.



N<sup>ro</sup>. 9. E dur.

Moderato.

SOPRANO.

ALTO.

BASSO.

Lafs, o lafs deine Furcht o Herr mich lei-ten mich ftets auf dich mei-nen Schöpfer fehn, mich ftets auf

Lafs, o lafs deine Furcht o Herr mich lei-ten mich ftets auf dich mei-nen Schöpfer fehn, mich ftets auf

dich meinen Schöpfer fehn, lafs fie mich zu der Weisheit leiten, fo werd ich nie ir-re geh'n, wohl dem, der fich ftets kindlich

dich meinen Schöpfer fehn, lafs zur Weisheit fie mich leiten, fo werdich nie ir-re geh'n, wohl dem, der dich ftets kindlich

fcheut, dich fürchten Gott! iff See-lig-keit, iff See-lig-keit, dich fürchten Gott! iff See-lig-keit, iff See-lig-keit, iff Seeligkeit, iff Seeligkeit.

fcheut, dich fürchten Gott! iff See-lig-keit, iff See-lig-keit, dich fürchten Gott! iff See-lig-keit, iff See-lig-keit, iff See-lig-keit, iff Seeligkeit.



N<sup>ro</sup>. 10. Cis mol.

N.B. N.B.

Andantino con moto.

SOPRANO.  
ALTO.  
BASSO.

Quando Corpus mo-ri-e-tur, fac ut a-ni-mae do-ne-tur, fac ut a-ni-mae do-ne-tur, Para-disi Glori-a.

Quando Corpus mo-ri-e-tur, fac a-ni-mae do-ne-tur, fac a-ni-mae do-ne-tur, Para-disi Glori-a.

Quan-do Corpus mo-ri-e-tur, fac ut a-ni-mae do-ne-tur, fac ut a-ni-mae do-ne-tur, Para-disi Glori-a.

Quan-do Corpus mo-ri-e-tur, fac ut a-ni-mae do-ne-tur, Pa-ra-di-si Glori-a,

N<sup>ro</sup>. 11. H dur.



Andantino.

SOPRANO.

ALTO.

BASSO.

Fac ut ar-de-at cor me-um in a-ma-do Chri-stum De-um, Cru-ci-fi-xi fi-ge

Fac ut ar-de-at cor me-um in a-ma-do Chri-stum De-um, Cru-ci-fi-xi fi-ge

plagas Cor-di me-o Va-li-de a-men, a-

plagas Cor-di me-o Va-li-de a-men, a-

men, a-men, a-men, a-men, a-men, a-men, a-men, a-men.

men, a-men, a-men, a-men, a-men, a-men, a-men, a-men.

No. 12. Gis mol

N. B.

N. B.



**Larghetto.**

SOPRANO. Et in car - na - - - tus, in car - na - tus est, de spi - ri - tu san - cto, ex Ma - ri - a, Ma - ri - a

ALTO. Et in car - na - - - tus, in car - na - tus est, de spi - ri - tu san - cto, ex Ma - ri - - - - a, Ma - ri - a

BASSO. Et in car - na - - - tus, in car - na - tus est, de spi - ri - tu san - cto, ex Ma - ri - - - - a, Ma - ri - a

Vir - gi - - - ne. Et homo factus, et homo factus, et homo fa - - - ctus, ho - - - mo fa - - - ctus est.

Vir - gi - - - ne. Et homo factus, et homo factus, et homo, ho - - - mo fa - - - ctus est.

**N<sup>ro.</sup> 13. Fis dur.**

**Con moto.**

SOP: In - fe - li - ce in tal mo - men - to, più non spe - ro al - cun ri - storo, hò per - dù - to ben - ch' a - do - ro, tut - to per me fi - ni.

ALT: In - fe - li - ce in tal mo - men - to, più non spe - ro al - cun ri - storo, hò per - dù - to ben - ch' a - do - ro, tut - to per me fi - ni.

BASSO: In - fe - li - ce in tal mo - men - to, più non spe - ro al - cun ri - storo, hò per - dù - to ben - ch' a - do - ro, tut - to per me fi - ni.



In Ges dur.

Tempo l'istesso.

SOPRANO.

ALTO.

BASSO.

N<sup>ro</sup>. 14. Dis mol.

N. B.

N. B.



Un poco Andante.

SOPRANO. Quis non posset Contri-sta-ri, pi-am Ma-trem Con-tem-pla-ri in

ALTO. Quis non posset Con-ri-sta-ri, pi-am Ma-trem Con-tem-plari in

BASSO. Quis non posset Con-ri-sta-ri, pi-am Ma-trem Con-tem-plari in

tan-to sup-pli-ci-o, in tan-to, in tan-to, in tan-to, in tan-to sup-pli-ci-o.

tan-to sup-pli-ci-o, in tan-to, in tan-to, in tan-to, in tan-to sup-pli-ci-o.

In Es mol.

N. B. N. B.

Tempo l'istesso.

SOPRANO. Quis non posset Contri-sta-ri, pi-am Matrem Con-tem-pla-ri in

ALTO. Quis non posset Con-ri-sta-ri, pi-am Matrem Con-tem-pla-ri in

BASSO. Quis non posset Con-ri-sta-ri, pi-am Matrem Con-tem-pla-ri in



tan-to sup-pli-ci-o, in tan-to, in tan-to, in tan-to, in tan-to sup-pli-ci-o.

tan-to sup-pli-ci-o, in tan-to, in tan-to, in tan-to, in tan-to sup-pli-ci-o.

N<sup>ro</sup>. 15. F dur.

*Adagio.*

SOPRANO. All' i-de-a di quel-le pe-ne, che il Dio per te so-stie-ne, per te, per te so-stie-

ALTO. All' i-de-a di quel-le pe-ne, che il Dio per te so-stie-ne, per te so-stie-

BASSO.

-ne, tut-to ge-me il mon-do af-flit-to, tut-to ge-me il mondo af-flit-to, pian-gi! ah pian-gi che faccia fede il

= ne, tutto il mon-do ge-me af-flit-to, tut-to ge-me af-flit-to, piangi! piangi che faccia fede il



pian-to del ve-ro tuo do-lor.  
pian-to del ve-ro tuo do-lor.

N<sup>ro.</sup> 16. D mol.

N. B. N. B.

Allegro.

SOPRANO. A men, a

ALTO. A men, a

BASSO.

men. a men.

men a men.



N<sup>o</sup>. 17. B dur.

Two staves of piano introduction in B major, 2/4 time. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B major). The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, creating a rhythmic pattern.

Allegretto.

SOPRANO. *3/4*  
 Ut fa sol mi sol ut la mi re fa mi sol fa mi fa re sol ut ut fa sol mi sol.

ALTO. *3/4*  
 Mi sol re mi sol mi ut fa re re sol sol fa mi mi sol re mi sol

BASSO. *3/4*

Three vocal staves in 3/4 time. The Soprano part starts with a treble clef and a key signature of one flat. The Alto part starts with a treble clef and a key signature of one flat. The Bass part starts with a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics are written below each staff.

ut la mi re fa mi sol fa mi fa re sol mi -- fa re ut mi sol -- la fa mi fa --

mi ut fa re re sol sol fa mi sol ut fa re fa mi fa sol mi ut sol mi

Continuation of the vocal staves from the previous system, showing the Soprano, Alto, and Bass parts with their respective lyrics.

sol mi fa sol la fa mi fa sol mi re ut fa re sol fa mi la ut fa mi re sol mi fa ut re mi re ut.

ut fa fa mi la re sol ut la re mi mi fa fa re sol sol mi fa re fa mi fa.

The final system of the vocal staves, concluding the piece with the Soprano, Alto, and Bass parts and their lyrics.



N<sup>ro</sup>. 18. G mol.

N. B. N. B.

Largo.

SOPRANO. Cu - jus a - ni - mam ge - men - tem Con - tri - sta - tam et do - len -

ALTO. Cu - jus a - ni - mam ge - men - tem Con - tri - sta - tam

BASSO.

tem, per - tran - si - vit, pertran - si - vit, pertran - si - vit, pertran - si - vit, pertran - si - vit gla - di - us.

et do - len - tem, pertran - si - vit, pertran - si - vit, pertran - si - vit, pertran - si - vit, pertran - si - vit gla - di - us

N<sup>ro</sup>. 19. Es dur.



66. *Adagio.*

SOPRANO. Non vi\_tur\_ba\_te nò! pie\_\_to\_si De\_\_\_i, se a Voi m'in\_vo\_le\_rò qual\_che mo =

ALTO. Non vi\_tur\_ba\_te nò! pie\_\_to\_si De\_\_\_i, se a Voi m'in\_vo\_le\_rò qual\_che mo =

BASSO.

= men \_\_\_ to. Anche senza il ri\_gor de Vo\_ti mie \_\_\_ i, io mo\_\_ri\_rò d'a\_\_mo \_\_\_ re

= men \_\_\_ to. Anche senza il ri\_gor de Vo\_ti mie \_\_\_ i, io mo\_\_ri\_rò d'a\_\_mo \_\_\_ re

di Con\_ten\_to, se a Voi m'in\_\_vo\_le\_rò, io mo\_\_ri\_rò d'a\_\_mor e di Con\_ten \_\_\_ to.

di Con\_ten\_to, se a Voi m'in\_\_vo\_le\_rò, io mo\_\_ri\_rò d'a\_\_mor e di Con\_ten \_\_\_ to.

N<sup>ro</sup>. 20. C mol.

N. B. N. B.



Poco Adagio.

SOPRANO. Deh si plac\_chi al fin o Cie\_lo! deh si plac\_chi o Cie\_lo! Quel cru\_\_del

ALTO. Deh si plac\_chi al fin o Cie\_lo! deh si plac\_chi al fin o Cie\_lo! Quel cru\_\_del

BASSO.

suo pe\_\_nar, quel cru\_de\_\_le suo pe\_\_nar, quel cru-del, quel cru-de\_\_le suo pe\_\_nar.

del suo pe\_\_nar, quel cru-de\_\_le suo pe\_\_nar, quel cru-del, quel cru-de\_\_le suo pe\_\_nar.

N<sup>ro</sup>. 21. As dur.

Lento.

SOPRANO. Vol...ler Wun-den, vol...ler Schmerzen, tru...geft du das Kreuz für mich. Dir aus

ALTO. Vol...ler Wun-den, vol...ler Schmerzen, tru...geft du das Kreuz für mich. Dir aus

BASSO.



Lie - - be nach - - zu - - fol - - gen, nach - - zu - - fol - - gen, nimm ichs Kreuz mit Freuden an, und

will mir oft ge - den - ken, was du an mir ge - - than, und will mir oft ge - den - ken, was du an mir ge - than.


N. B. N. B.

**SOPRANO.** Hör, Gott - heit hör! des Kö - nigs fle - hen, auch un - fer fleh'n für ihn, auch un - - fer fleh'n für ihn er =

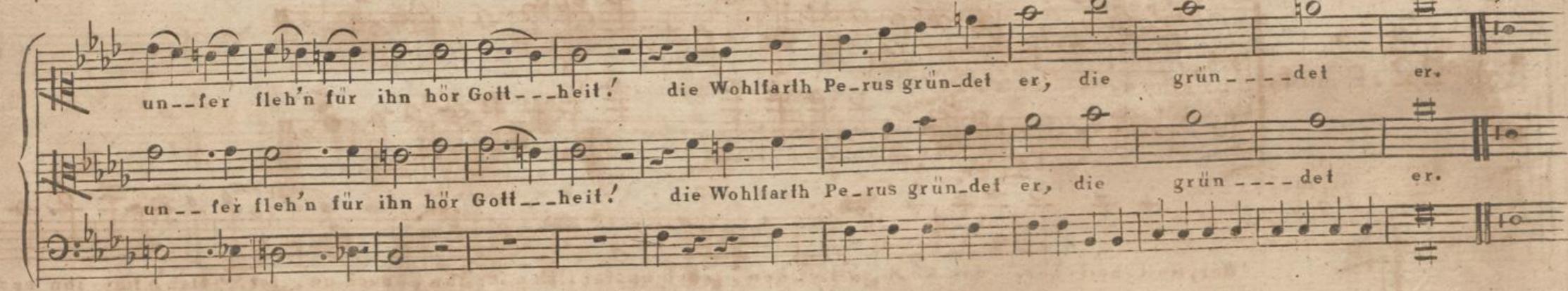
**ALTO.** Hör, Gottheit hör! des Kö - nigs fle - hen, auch un - fer fleh'n für ihn, auch un - - fer fleh'n für ihn er =

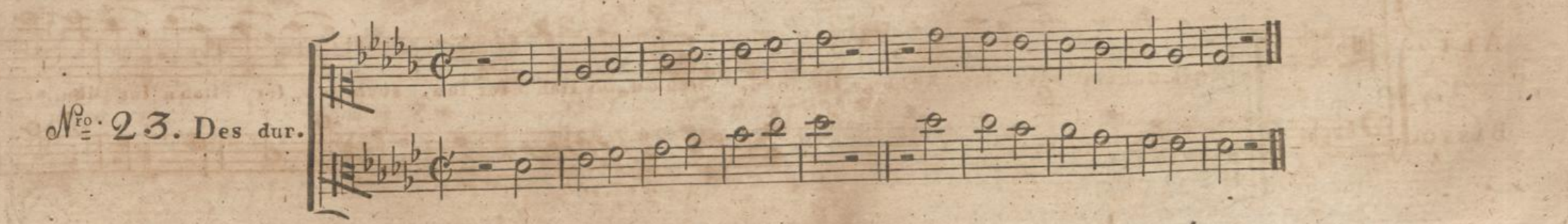
**BASSO.** Hör, Gottheit hör! des Kö - nigs fle - hen, auch un - fer fleh'n für ihn, auch un - - fer fleh'n für ihn er =




  
 > hör! Lafs seine Thron auf Seegen fle-hen, lafs seine Thron auf See-gen fle-hen, die Wohlfarth Pe-rus grün-det er, die


  
 > hör! Lafs seinen Thron auf Seegen fle-hen, lafs seinen Thron auf Seegen fle-hen, die Wohlfarth Pe-rus grün-det er, die


  
 Wohl-farth Pe-rus gründet er. Hör, Gottheit hör! des Kö-nigs fle-hen; hör, Gottheit hör! des Kö-nigs fle-hen, auch


  
 un--fer fleh'n für ihn hör Gott--heit! die Wohlfarth Pe-rus grün-det er, die grün----det er.

N<sup>ro</sup>. 23. Des dur.





Allegro.

SOPRANO.

ALTO.

BASSO.

A men, a men, a men,

A

A

a men, a

A

men, a men.

A

A

N<sup>ro</sup>. 24. B mol.

N.B.

N.B.



Poco vivace.

SOPRANO.

ALTO.

BASSO.

Mi\_nac-ci pur la sor-te, non temo i sde\_gni suo\_i, sfi\_dar sa =

Mi\_nac-ci pur la sor-te, non temo i sde\_gni suo\_i, sfi\_dar sa =

= prò la mor-te l'om\_bre d'a\_ver-no an\_cor, mi\_nac\_ci pur la sor\_te, pur mi =

= prò la mor-te l'om\_bre d'a\_ver-no an\_cor, mi\_nac-ci pur la sor-te, pur mi =

= nac\_ci non temo i sde\_gni suo\_i, sfi\_dar sa\_prò, sfi\_dar la mor =

= nac\_ci non te\_mo i sdegni suo\_i, sfi\_dar sa\_prò la mor =

= te, sfi\_dar, sfidar sa\_prò la mor\_te, sfidar, sfidar sa\_prò la mor\_te.

= te, sfi\_dar sa\_prò la mor\_te, sfi\_dar sa\_prò la mor\_te.